

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen

Allgemeine Geschäfts- und Lieferbedingungen der Firma DEPRAG CZ a.s. mit Sitz in Lázně Bělohrad, T. G. Masaryka 113, PLZ 507 81, Identifikationsnummer: 00169668, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichts in Hradec Králové, Abschnitt B, Einlage 76 (im Folgenden als Verkäufer bezeichnet), gültig ab 1. 10. 2016

I.

Einleitende Bestimmungen

1. Sofern keine anderen Bedingungen schriftlich vereinbart wurden, regeln diese Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen, die in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches Nr. 89/2012 Sb. in der jeweils gültigen Fassung (im Folgenden als NOZ bezeichnet) erlassen wurden, die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Verkäufer und dem Käufer, die im Kaufvertrag (im Folgenden als Vertrag bezeichnet) genannt sind. Die Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen werden im Folgenden nur als Bedingungen bezeichnet.
2. Diese Vertragsbedingungen gelten für den Verkauf an:
 - a) Unternehmer (§ 420 ff. NOZ)
 - b) juristischen Personen des öffentlichen Rechts
3. Das Vertragsverhältnis zwischen dem Verkäufer und dem Käufer kann auf folgende Weise zustande kommen:
 - a) durch Unterzeichnung eines Dokuments, das als Kaufvertrag oder Werkvertrag bezeichnet ist und von beiden Vertragsparteien unterzeichnet wurde
 - b) durch Übermittlung einer schriftlichen Bestellung (per E-Mail, Fax oder Post) des Käufers an den Verkäufer und durch schriftliche Bestätigung der Bestellung des Käufers durch den Verkäufer (per E-Mail, Fax oder Post)
4. Diese Bedingungen sind für den Käufer ab dem Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrags verbindlich und sind dessen integraler Bestandteil.
5. Die Anwendung anderer allgemeiner Geschäfts- und Lieferbedingungen, auf die der Käufer in irgendeiner Weise Bezug nehmen kann, z. B. in seiner Bestellung, wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.
6. Diese Vertragsbedingungen gelten nicht für den Verkauf an Verbraucher (§ 419 NOZ).

II.

Gegenstand der Leistung

Gegenstand der Leistung ist die Lieferung der im Vertrag genannten Produkte, Waren und Dienstleistungen einschließlich aller Anhänge (im Folgenden „Waren“ genannt). Das Warenangebot einschließlich der Preisliste ist im Warenkatalog des Verkäufers und auf der Website des Verkäufers www.deprag.cz veröffentlicht.

III.

Kaufpreis der Waren

1. Der für jede Ware in der Preisliste angegebene Kaufpreis enthält keine Mehrwertsteuer und stellt, sofern nicht schriftlich ein anderer Preis vereinbart wurde, den gültigen Kaufpreis der Ware für den Abschluss des Kaufvertrags am jeweiligen Tag dar. Die Preisliste ist Bestandteil des Angebotskatalogs und wird ebenfalls auf der Website des Unternehmens www.deprag.cz
2. Der Preis der Ware enthält keine Kosten für die Handhabung und den Transport der Ware.
3. Der Verkäufer zahlt die Gebühr für die verwendeten Verpackungen über das EKO-KOM-System unter der Identifikationsnummer EK-F06040224.

IV.

Liefertermin

Der Verkäufer ist verpflichtet, die Ware innerhalb der im Vertrag oder in der Auftragsbestätigung angegebenen Frist zu liefern. Maßgeblich für die Einhaltung der Lieferfrist ist bei Lieferung durch einen Spediteur oder per Post das Datum der Übergabe der Ware am Sitz des Verkäufers, bei Lieferung durch den Spediteur oder per Post der Tag der Übergabe an diese Personen und bei Auslieferung der Ware der Tag der Abfahrt des Fahrzeugs vom Firmensitz.

V.

Lieferbedingungen

Der Verkäufer und der Käufer vereinbaren im Kaufvertrag eine der folgenden Arten der Warenlieferung:

- a. persönliche Abholung am Firmensitz
- b. Paket per Nachnahme, das der Post oder einem anderen Transportunternehmen am Sitz des Verkäufers übergeben wird
- c. Paket ohne Nachnahme, das der Post oder einem anderen Transportunternehmen am Sitz des Verkäufers übergeben wird, bei Vorauszahlung
- d. Paket ohne Nachnahme, das bei der Post oder einem anderen Transportunternehmen am Sitz des Verkäufers übergeben wird. Dem Paket wird ein Lieferschein beigelegt. Die Rechnung kann dem Paket beigelegt oder per Post oder E-Mail an die Rechnungsadresse gesendet werden.

VI.

Zahlungsbedingungen

1. Der Käufer verpflichtet sich, den Kaufpreis für die gelieferten Waren und Dienstleistungen einschließlich etwaiger Kosten für die Handhabung und den Transport der Waren sowie der Mehrwertsteuer zu zahlen.
2. Der Verkäufer und der Käufer vereinbaren im Kaufvertrag eine der folgenden Zahlungsarten:
 - a) Barzahlung bei Übergabe der Ware am Sitz des Verkäufers
 - b) Vorauszahlung auf der Grundlage einer Vorausrechnung
 - c) Zahlung bei Erhalt der Nachnahme
 - d) Zahlung auf der Grundlage eines Steuerbelegs nach Erhalt der Ware
3. Die Fälligkeit des Steuerbelegs beträgt mindestens 14 (in Worten: vierzehn) Tage und kann nach Vereinbarung verlängert werden. Sie ist immer auf dem Steuerbeleg (der Rechnung) angegeben.
4. Die Rechnung (Steuerbeleg) gilt als bezahlt, wenn der gesamte Rechnungsbetrag auf dem Konto des Verkäufers gutgeschrieben wurde.

5. Der Verkäufer ist berechtigt, auch eine Teilleistung des Vertragsgegenstandes in Rechnung zu stellen, und der Käufer ist verpflichtet, diese Rechnung zum Fälligkeitstermin zu begleichen.
6. Befindet sich der Käufer mit der Zahlung oder Nachzahlung des Kaufpreises an den Verkäufer in Verzug, ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,05 % des geschuldeten Betrags pro angefangenen Kalendertag des Verzugs zu zahlen.

VII.

Übergang des Eigentumsrechts und der mit der Ware verbundenen Risiken

1. Das Risiko und damit die Haftung für den Verlust oder die Beschädigung der Ware geht am Tag der Erfüllung der Lieferung gemäß Artikel IV dieser Bedingungen vom Verkäufer auf den Käufer über.
2. Alle Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers. Dieser Eigentumsvorbehalt kann nach gegenseitiger Vereinbarung zwischen Verkäufer und Käufer nur schriftlich im Kaufvertrag aufgehoben werden und gilt immer für eine bestimmte Warenlieferung. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des § 2132 ff. NOZ.

VIII.

Höhere Gewalt

1. Der Verkäufer gerät nicht in Verzug mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen, wenn sein Verzug durch höhere Gewalt verursacht wurde, wie z. B. Krieg, Naturkatastrophen, Streiks, Rohstoff- und Energiemangel oder andere unvorhersehbare und unabwendbare Umstände, die zum Zeitpunkt der Vertragserfüllung eingetreten sind und die Erfüllung der Verpflichtung des Unternehmens unmöglich gemacht haben.
2. Die Frist für die Erfüllung der Verpflichtungen beider Parteien verlängert sich angemessen um die Dauer der höheren Gewalt. Sollte sich die Vertragserfüllung aufgrund dieser Ereignisse um mehr als 2 Monate verzögern, hat jede Partei das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass dem Käufer ein Anspruch auf Schadensersatz entsteht.

IX.

Garantie und Reklamationen

1. Nach der Lieferung ist der Käufer verpflichtet, die Ware unverzüglich zu prüfen und bei Feststellung von Mängeln eine schriftliche Reklamation einzureichen.
2. Der Verkäufer gewährt dem Käufer eine Garantie auf die Ware von 12 Monaten ab dem Tag der Lieferung, max. 15 Monate ab dem Datum des Versands ab Werk des Lieferanten.
3. Der Verkäufer haftet während der Gewährleistungsfrist gegenüber dem Käufer dafür, dass die verkaufte Ware bei der Übernahme durch den Käufer frei von Mängeln ist und die im Kaufvertrag vereinbarte Qualität und Gebrauchseigenschaften aufweist. Der Verkäufer haftet für Mängel, die nach der Übernahme der Ware innerhalb der Gewährleistungsfrist auftreten.
4. Die Garantie gilt nicht für Mängel, die durch normale Abnutzung, unsachgemäße Handhabung, unbefugte Eingriffe in die Ware, Beschädigung von Plomben, Siegeln, Wasser-, Feuer-, statische und atmosphärische Elektrizität und andere Elemente oder höhere Gewalt entstanden sind.
5. Sollten nach der Übernahme der Ware durch den Käufer innerhalb der Gewährleistungsfrist Mängel an der Ware auftreten, muss der Käufer die Reklamation unverzüglich geltend machen.
6. Die Reklamation muss schriftlich erfolgen und mindestens folgende Angaben enthalten:
 - Nummer des Steuerbelegs
 - Bezeichnung der Ware einschließlich der Seriennummer (sofern bekannt)
 - detaillierte Beschreibung des Mangels
7. Der Käufer ist verpflichtet, das beanstandete Produkt dem Verkäufer vorzulegen.
8. Für Mängel an Produkten und Waren, für die die Garantie gilt, gelten die entsprechenden Bestimmungen des NOZ.
9. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Reklamation unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen nach Einreichung der Reklamation zu bearbeiten, sofern mit dem Käufer keine längere Frist vereinbart wurde.

10. Die Gewährleistungsfrist verlängert sich um die Zeit, in der sich die Ware im Reklamationsverfahren befand. Im Falle eines Umtauschs der Ware beginnt eine neue Gewährleistungsfrist.
11. Im Falle eines Rücktritts vom Kaufvertrag oder der Gewährung eines Preisnachlasses wird der entsprechende Betrag auf einem korrigierten Steuerbeleg ausgewiesen und die Zahlung per Überweisung auf das Bankkonto des Käufers zurückerstattet.
12. Der Verkäufer haftet nicht für entgangenen Gewinn oder Folgeschäden.

X.

Rücktritt vom Vertrag

1. Der Verkäufer ist berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten, wenn der Käufer mit der Zahlung des Steuerbelegs länger als zwei Monate in Verzug ist und in den im NOZ festgelegten Fällen.
2. Der Käufer kann nur in den im NOZ oder in diesen Bedingungen festgelegten Fällen vom Vertrag zurücktreten.
3. Der Rücktritt vom Vertrag muss schriftlich erfolgen und den Grund für den Rücktritt enthalten. Mit Zustellung des Rücktritts vom Vertrag wird der Vertrag von Anfang an aufgehoben. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, alles zurückzugeben, was sie gemäß dem Vertrag gegenseitig erfüllt haben.

XI.

Urheberrechtsschutz

Mit der Lieferung der Produkte gehen keine urheberrechtlich geschützten Güter auf den Käufer über, es sei denn, es wurde eine entsprechende Lizenzvereinbarung für deren Nutzung schriftlich geschlossen.

XII.

Schlussbestimmungen

1. In Fällen, die nicht durch diese Bedingungen geregelt sind, unterliegen die Vertragsbeziehungen zwischen Verkäufer und Käufer dem NOZ.

2. Die Vertragsbeziehungen unterliegen dem Recht der Tschechischen Republik. Für alle Streitigkeiten, die sich aus dem Vertrag ergeben oder im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehen und nicht einvernehmlich beigelegt werden können, ist das örtlich zuständige Gericht gemäß den geltenden Rechtsvorschriften zuständig. In begründeten Fällen kann separat eine schriftliche Schiedsklausel vereinbart werden.
3. Die Haftung für Schäden, die durch einen Produktfehler verursacht werden, richtet sich nach den geltenden Rechtsvorschriften.
4. Schriftstücke zwischen den Vertragsparteien, deren Inhalt mit der Entstehung, Änderung oder dem Erlöschen von Rechten und Pflichten aus dem Kaufvertrag verbunden ist, werden dem bevollmächtigten Vertreter der anderen Vertragspartei persönlich zugestellt. Die Zustellung gilt auch dann als erfolgt, wenn der Postdienstleister das Schriftstück als unzustellbar an die Vertragspartei zurücksendet und der Adressat durch sein Verhalten die Zustellung verhindert oder die Annahme des Schriftstücks verweigert hat. Im Zweifelsfall gilt das Schriftstück als innerhalb von sieben Tagen nach dem Versanddatum zugestellt.
5. Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Bedingungen weiterhin wirksam.
6. Diese Bedingungen sind Bestandteil des Produktkatalogs und werden im Internet unter dem Produktangebot veröffentlicht (siehe www.deprag.cz).